

**Etappe 1**

# Unterstadion – Kloster Sießen

57 km 520 hm 410 hm  
55 km Asphalt / 2 km Kies

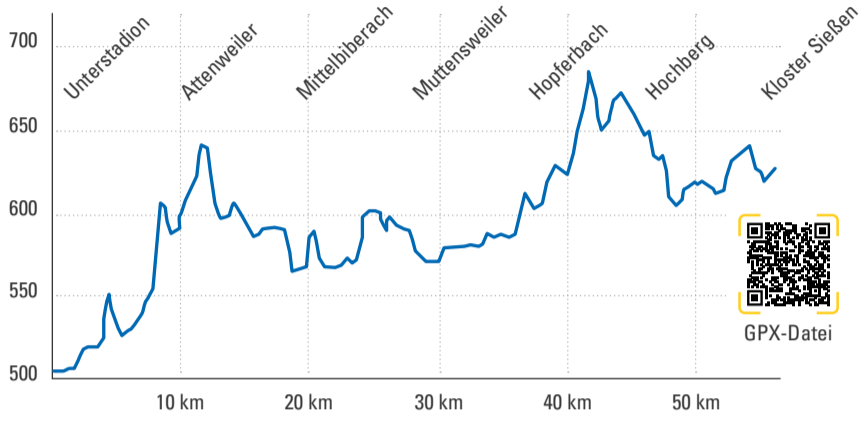


### Zu Gast im Kloster

Gästehaus Kloster Sießen, Kloster Sießen 3, 88348 Bad Saulgau  
07581 800 / info@klostersiessen.de



### Höhenprofil Etappe 1



**in 2 Tagen**



STIFTUNG KLOSTER HEGNE  
*Theodosius Akademie*



# ULRIKA WEG



*Pilger-Radweg*

Theodosius Akademie  
Konradstraße 2a  
78476 Allensbach-Hegne  
+49 7533 807 700  
theodosius-akademie.de

TheodosiusAkademie  
 theodosius\_akademie  
 @theodosiusakademie



ulrikaweg.de

Etappe 2

# Kloster Sießen – Kloster Hegne

72 km 650 hm 850 hm  
64 km Asphalt / 5 km Kies / 3 km Schifffahrt

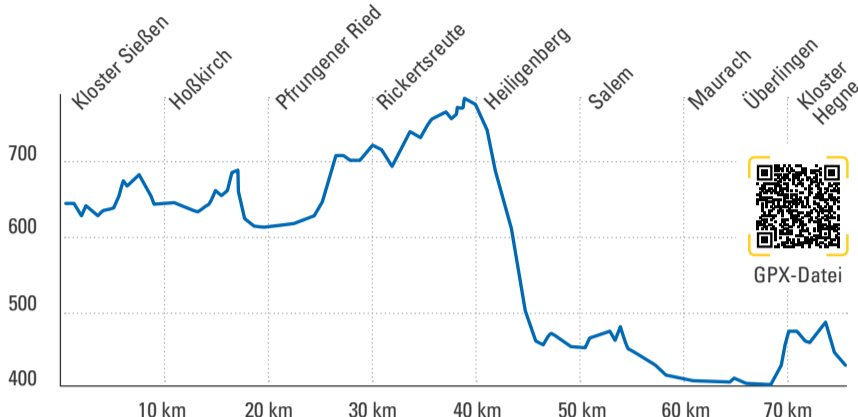


### Zu Gast im Kloster

Hotel St. Elisabeth, Kloster Hegne, Konradstraße 1, 78476 Allensbach  
07533 93662000 / info@st-elisabeth-hegne.de



### Höhenprofil Etappe 2



### Die Herkunft

Sr. Ulrika Nisch wurde am 18.09.1882 in Mittelbiberach als uneheliches Kind geboren und auf den Namen Franziska getauft. Die ersten 6 Jahre wuchs sie bei den Großeltern auf. Danach holten Vater und Mutter Franziska in die eigene Familie nach Unterstadion.

### Die Kreuzschwester

Nach der Schulzeit arbeitete sie als Dienstmädchen in der oberschwäbischen Heimat und in Rorschach in der Schweiz. Dort erkrankte sie schwer und wurde im Krankenhaus von Ingenbohrer Kreuzschwestern gepflegt. Diese Begegnung war wohl ausschlaggebend für ihren Eintritt am 17.10.1904 in das deutsche Provinzhaus der Barmherzigen Schwestern vom hl. Kreuz in Hegne. Sie erhielt als Novizin den Namen Ulrika und legte am 24.04.1907 die erste Profeß ab. 9 Jahre ihres kurzen Lebens war sie Kreuzschwester. Schwer erkrankt und erst 31 Jahre alt, starb Schwester Ulrika am 8. Mai 1913 im Hegner Schwesternkrankenhaus.

### Die Verehrung

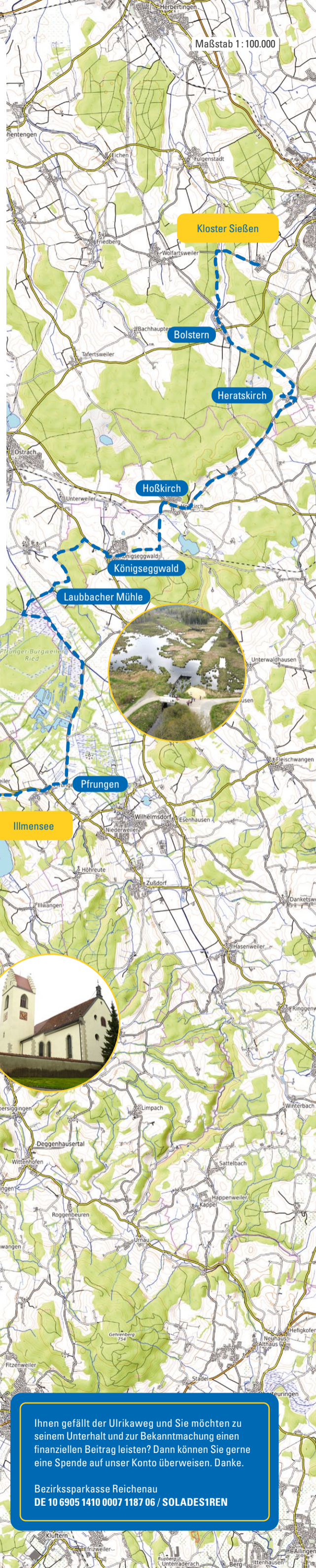
Die Seligsprechung am 01.11.1987 durch Papst Johannes Paul II. bestätigt den Vorbildcharakter eines christlichen Lebens und die Verehrung der Seligen.

### Sr. Ulrika

Der frühere Bischof von Rottenburg, Dr. Georg Moser, sagte: „Sr. Ulrika hat unserer Zeit viel zu sagen. Beispielfhaft ist ihre Bedürfnislosigkeit in einer Welt des Konsums, ihre Demut, die sie nie vergessen ließ, dass sie vor Gott steht. Ihr Leben war Ausdruck unverbrüchlicher Nächstenliebe.“

### Viele Wege führen zu Gott

Einer geht auf den Spuren von Sr. Ulrika von Unterstadion über Mittelbiberach nach Hegne. Zu Fuß oder mit dem Rad. In der Natur ist die Schöpfung hautnah zu spüren, und die Schönheit, die reiche Kultur Oberschwabens, des Linzgaus und der Bodenseelandschaft können erlebt werden.



Ihnen gefällt der Ulrikaweg und Sie möchten zu seinem Unterhalt und zur Bekanntmachung einen finanziellen Beitrag leisten? Dann können Sie gerne eine Spende auf unser Konto überweisen. Danke.  
Bezirkssparkasse Reichenau  
DE 10 6905 1410 0007 1187 06 / SOLADESTREN